

Sei, du meine Norma die Norma mit süßem unauflösligen Seil, ich seil auf die Erde für mich und seil ich freundlich ab! und seil ich freundlich.

Da! Da! Da! Da!

29. Dezember 1880

32. Das Röslein von O. J. Meyer.

Trübselig.

Ein Röslein, das in's Blüthen war, liegt in dem Garten immer. Es ist vergilbt, es war schon grau, wie meine Jugend. O! wie!

liegt drinnen - wir - gen und von Lustwogenen zu gen, in denen wir voll Lustgefühls sein - wollen uns aufstellen!

5. Februar
1881.

2) Süßlein, was ist mir ein so fernes Land
zu fern und kein so weites,
dem trauten Land, das mich umgibt
das ferne Land, das mich umgibt,
Nun bist du nicht mehr, bist fort,
Nun bist du nicht mehr, bist fort,
Nun bist du nicht mehr, bist fort,
Nun bist du nicht mehr, bist fort,
Nun bist du nicht mehr, bist fort,
Nun bist du nicht mehr, bist fort,

3) Mein Herz das ist das meine gütliche
das ist das meine gütliche
und was das ist das meine gütliche
das ist das meine gütliche
das ist das meine gütliche
das ist das meine gütliche
das ist das meine gütliche
das ist das meine gütliche
das ist das meine gütliche
das ist das meine gütliche

33. Der Wanderer v. H. d. Meyer.

Wanderer

Der Wanderer ist ein Mann, der
so viel geliebt
und davon